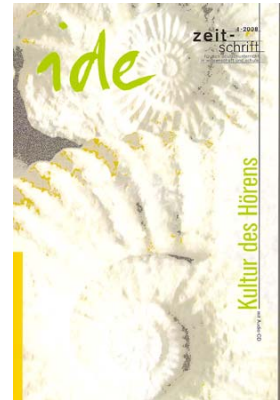


ide Heft 1/2008 „Kultur des Hörens“

Hören – Zuhören: Auseinandersetzung mit einer lange vernachlässigten Fertigkeit
Innsbruck u.a.: Studienverlag



Über Jahrhunderte wurde Wissen mündlich überliefert, von Erzählern an Zuhörer, die ihrerseits wieder zu Erzählern wurden. In unserer multimedialen Medienwelt ist die Fähigkeit zu konzentriertem Zuhören allmählich verloren gegangen. Lehrer und Lehrerinnen klagen immer häufiger darüber, dass ihre SchülerInnen nicht mehr zuhören können, dass es ihnen an Konzentration mangelt. Visuelle Reize liefern schnelle Informationen, das Auge wurde zum zentralen Sinnesorgan.

Diese „ide“ versucht Wege aufzuzeigen, wie man nun in einer Welt der visuellen Reize, der optischen Effekte, in der akustische Impulse viel zu oft nur zur Beschallung, als nicht bewusst wahrgenommenes Hintergrundgeräusch eingesetzt werden, wieder leisere Töne anschlagen kann, wie man Schüler und Schülerinnen den sinnlichen Genuss eines Höreindrucks näher bringt und ihnen hilft, auch aus Gehörtem Informationen zu entnehmen und eben „ganz Ohr“ zu sein.

Das Heft versteht sich als Fortsetzung von ide 1/2006 („Kultur des Lesens“) und ide 1/2007 („Kultur des Schreibens“), denn Hören ist nicht nur eine automatisierte Fähigkeit, sondern gilt auch als eine Kompetenz, die gezielt und bewusst zu schulen ist, damit eine Kultur des Hörens möglich wird. Wir begeben uns auf die Suche nach der Bedeutung des Hörens und Zuhörens in Schule und Alltag, stellen verschiedene Funktionen des Hörens dar und thematisieren die besonderen Anforderungen der Entwicklung der Fertigkeit Hören für SchülerInnen mit deutscher Muttersprache, aber auch für DaZ-LernerInnen. Einige Unterrichtsprojekte zeigen Möglichkeiten der praktischen Umsetzung auf. Als besondere Unterstützung liegt eine CD mit vielen Hörbeispielen bei, die wichtige Impulse für den Unterricht geben sollen.

152 Seiten

Preis:

EUR 15.60

SFR 28.50

Studienverlag

Erlersstraße 10

A-6020 Innsbruck

<http://www.studienverlag.at/titel.php3?TITNR=4567>

Editorial

URSULA ESTERL, EDITH ZEITLINGER:
Hören – eine Kultur? 5

Magazin

Aktuelles 142
Das Gedicht im Unterricht 144
ide empfiehlt 148
Neu im Regal 150
Trackliste 152

Hörkultur in der heutigen Gesellschaft

- MONIKA LEUBOLT: Hören – der vernachlässigte Sinn 10
 BERND CHIBICI: Wenn die Ohrläppchen blinken könnten 19

Hören im pädagogischen Bereich

- MECHTHILD HAGEN: Förderung des Zuhörens in der Schule.
 Ansatz und Ergebnisse des Projekts »GanzOhrSein« 26
 KATJA BERGMANN: Anleitungen zum Zuhören 38
 GILDA PETZOLD: Abenteuer Vorlesen oder eine mutige Art des Lehrens
 und Lernens 47
 MANUELA GLABONIAT: Wer nicht hören kann, muss üben ... Zur Schulung der
 HV-Kompetenz aus der Sicht des Deutsch als Fremdsprache-Unterrichts 51
 CAMILLA BADSTÜBNER-KIZIK: Eigene und fremde Kultur(en) hören lernen?
 Zu einem vernachlässigten Aspekt der Ausbildung von DaF-/DaZ-Lehrenden ... 66

Hören und Medien

- DORIS MOSER: Bonustrack, oder: Warum das Hörbuch kein Literaturkiller ist 75
 MARTIN SANKOFI: »Den Podcast ins Klassenzimmer tragen«.
 Eine Einführung und praktische Unterrichtsbeispiele 85
 REDAKTION: »HörensWert«. Anregungen für einen hörbaren Unterricht 92

Hören im Unterricht

- MONIKA LEUBOLT: Hörübungen im Deutschunterricht.
 Beispiele für die Unterrichtspraxis 95
 CAMILLA BADSTÜBNER-KIZIK: »Fremde und eigene Kultur(en) hören«.
 Methodische Anregungen für ein (inter)kulturelles Hörtraining im
 DaF-/DaZ- und DaM-Unterricht 103
 ANDREAS MUDRAK: Hören und Lesen im Vergleich. Ein Wahrnehmungs-
 experiment zur Erzählung *Das Bettelweib von Locarno* von Heinrich von Kleist .. 106
 GREGOR CHUDOBA: Akzeptierendes Hören.
 Erarbeitung eines Hörspiels im Deutschunterricht 114
 MARKUS KÖHLE: Poetry Slam. Ein unsystematischer, dafür aber leidenschaft-
 licher Szeneeinblick von Markus Köhle, der schreibt, um gehört zu werden 122
 ELISABETH SCHABUS-KANT: »We will rap you«.
 Bericht über ein literarisches Experiment 127

Service

- FRIEDRICH JANSHOFF: Hören und Zuhören – Hörbuch, Hörfunk und Hörspiel.
 Bibliographische Hinweise für den Deutschunterricht 130
 ANDREA GROSS: Das Tomatis-Hörtraining 138